



C2-Junioren Saison 2015/2016

JFV FUN II C2-Junioren Kreisliga NiederlausitzStaffel Nord

SpG Krieschow/Kunersdorf (NHS) 0 : 7 C2-Junioren am: 03.04.16

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Maskow Jakob					70			0.0
3	Grottke Denny		1			70			0.0
4	Schmidt Jeremy					70			0.0
6	Tründelberg Florian					70			0.0
7	Brandt Alexander		2			70			0.0
8	Neumann Pascal					70			0.0
9	Henze Eric					70			0.0
9	Zadrozny Kacper		1			43	1	1	0.0
10	Geppert Timo		3			70			0.0
11	Astramowicz Dominik					70			0.0
15	El-Baroundy Hashem					70			0.0
12	Sitasz Jakub					27	1	1	0.0

Spielbericht

Nach kurzfristigen entschuldigenden Absagen und der Sperre von Nico Schladebach reisten die C2-Junioren vom JFV nur mit einem Wechsler an. Bei herrlichem Fußballwetter und einem tollen Geläuf hatte die Fußballunion aber genug Potenzial an Bord um spielerisch zu überzeugen. Wie fast immer in dieser Saison ließ man in der ersten viertel Stunde den Gegner etwas kommen. Dieser hatte sich mit einem Libero hinter der Viererkette und zwei tiefstehenden Sechsern sehr defensiv eingestellt und versuchte mit gelegentlichen Kontern zum Erfolg zu kommen. Allerdings verlebte Jakob Maskow, im Tor der Fußballunion, außer bei sporadischen Rückpässen einen entspannten Sonntagvormittag. Die von Denny Grottke organisierte Abwehr bügelte die wenigen Fehler selbst wieder aus sodass der Keeper erst gar nicht eingreifen musste. Nach vorn lief es in Hälfte eins recht effektiv. Die erste Möglichkeit ließ Alex Brandt zwar aus aber wenig später besorgte Timo Geppert die 1:0 Führung. Auch beim 2:0 stand Timo Geppert bereit, nachdem er von Alex Brandt mit Übersicht in Szene gesetzt wurde. Nun drehte sich das Rad immer schneller. Mit dem Spiel über außen hebelte das Team ein uns andere Mal die dicht gestaffelte Abwehr in der Zentrale aus. So besorgte Alex Brandt nach Vorarbeit von Kacper Zadrozny das 3:0. Schön das auch das Eckentraining der letzten Übungseinheiten fruchtete. So beförderte Denny Grottke die von Timo Geppert geschlagene Ecke unhaltbar zum 4:0 Halbzeitstand ins Gastgeberort. Da gerade zum Schluss der ersten Hälfte sehr viel umgesetzt wurde was man vorher besprochen hatte, wurden in der Halbzeit nur Details besprochen. So passte das 5:0 durch Timo Geppert nach gutem Auge von Jakub Sitasz gut ins Konzept des JFV. Danach schlich sich aber etwas der Schlendrian ein. Zwar konnte man Jakob Sitasz nicht nur eine gute Laufarbeit und ein gutes Stellungsspiel attestieren, doch beim 1-1 mit dem Torwart zog er leider dreimal den Kürzeren. Allerdings fehlte nur das kleine Bisschen Selbstbewusstsein, wobei ihm Trainer und Mannschaft noch helfen müssen. Da auch weitere Schüsse aus der Distanz ihr Ziel verfehlten dauerte es bis zur 52. Minute ehe das 6:0 viel. Alex Brandt hatte die Vorarbeit von Eric Henze veredelt. Nur eine Minute später war der Torschütze nach einer schönen Flanke von Dominik Astramowicz noch einmal erfolgreich, aber der Linienrichter legte die Abseitsregel recht eigenwillig aus. Drückend überlegen fehlten danach entweder bei den teilweise genialen Pässen die berühmten Zentimeter, oder es war der eine Haken zu viel um jubeln zu können. Der Weg war aber richtig. Umso schöner das auch Kacper Zadrozny noch zu seinem Treffer kam. Zwar fischte der gegnerische Keeper Timo Geppert's tolle Aktion noch von der Linie, doch war der Abstauber nicht mehr zu verhindern. Das ein toll angeschnittener Schuss von Kalle Neumann nicht zum 8:0 im Kasten landete, war zwar nicht spielentscheidend aber ärgerlich da er sich mit seinen wechselnden Positionen im Spiel immer gut anfreundete. Unter dem Strich kann man den neun ausgelassenen Möglichkeiten zwar nachweinen, aber es wurde auch einiges probiert. So sollten im Spiel selbstständig die Positionen gewechselt werden ohne das System aufzugeben. Diese Aufgabe wurde ordentlich erfüllt. Auch der eigenen Kreativität Freiraum zu geben, selbst wenn nicht alles klappt, muss bei einer klaren Führung auch einmal möglich sein. Sicher hatte der eine oder andere Spieler nicht seinen besten Tag, dafür bügeln aber andere dieses Manko wieder aus. So stachen aus einer sehr soliden Mannschaftsleistung diesmal Timo Geppert und Hashem El-Baroundy noch heraus. GG